

## „Kinderkirche im Wohnzimmer“ am 25.07.2021



Gottes Reich – wie ein Schatz im Acker

Matthäus 13,44

### 1.: Eingangsvotum

Wir feiern gemeinsam Kindergottesdienst  
im Namen Gottes,  
der uns geschaffen hat und zu dem wir Vater sagen dürfen,  
im Namen Jesu,  
der uns liebhat und unser Bruder sein will,  
im Namen des Heiligen Geistes,  
der immer bei uns ist wie ein guter Freund.  
Amen.

aus: Evangelische Kinderkirche. Zeitschrift für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kindergottesdienst. Verlag Junge Gemeinde. 93. Jahrgang. Januar-März'21: S. 58.

## 2.: Eingangsgebet

Ewiger Gott,  
Du bist wie ein Schatz für mich, wertvoll und verborgen.  
Manchmal kann ich etwas von Dir entdecken:  
In einem lieben Menschen – für mich ein Schatz.  
In Deiner Schöpfung,  
denn in der Natur hast Du so viele wunderbare Schätze geschaffen:  
Im See glitzert das Wasser,  
auf den Wiesen blühen bunte Sommerblumen.  
Kleine und große Tiere können wir bestaunen.  
Du hast alles schön gemacht,  
wie wertvolle Perlen breitest Du Deine Gaben vor uns aus.  
Wir danken Dir für alle Schätze in unserem Leben.  
Amen.

aus: Peter Hitzelberger, Frank Widmann (Hrsg.): Du bist da 2021. Verlag Junge Gemeinde 2020: S. 55.

## 3.: Lied # 182 EG: Suchet zuerst Gottes Reich in dieser Welt – Strophen 2-4 (Auch zum Anhören!)

2.                   Suchet zuerst Gottes Reich in dieser Welt,  
                          seine Gerechtigkeit, Amen.  
                          So wird euch alles von ihm hinzugefügt.  
                          Halleluja, Halleluja.

Refrain:           Halleluja, Halleluja,  
                          Halleluja, Halleluja.

3.                   Betet, und ihr sollt es nicht vergeblich tun.  
                          Suchet, und ihr werdet finden.  
                          Klopft an, und euch wird die Türe aufgetan.  
                          Halleluja, Halleluja.

Refrain:           Halleluja, Halleluja,  
                          Halleluja, Halleluja.

4.                   Lasst Gottes Licht durch euch scheinen in der Welt,  
                          dass sie den Weg zu ihm findet  
                          und sie mit euch jeden Tag Gott lobt und preist.  
                          Halleluja, Halleluja.

Refrain:           Halleluja, Halleluja,  
                          Halleluja, Halleluja.

Text: mündlich überliefert nach dem Englischen „Seek ye first the kingdom of the Lord“; Melodie: Karen Lafferty 1972;

Rechte: Small Stone Media Germany GmbH

aus: Evangelisches Gesangbuch: Ausgabe für die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau. Spener Verlagsbuchhandlung GmbH 1994. 1. Auflage 1994, Lied 182.

„Kinderkirche im Wohnzimmer“ Reformationskirche Köln-Bayenthal am 25. Juli 2021

#### **4.: Erzählung: Gottes Reich – wie ein Schatz im Acker nach Matthäus 13,44**

Hierzu gibt es einen Film!

Video in Anlehnung an: [https://www.kirche-mit-kindern-foerdern.de/wp-content/uploads/2017/07/Was\\_man\\_damit\\_machen\\_kann\\_2015.pdf](https://www.kirche-mit-kindern-foerdern.de/wp-content/uploads/2017/07/Was_man_damit_machen_kann_2015.pdf) : S. 13 f.

#### **5.: Lied # 69: Weißt Du, wo der Himmel ist – Strophen 1-3 (Auch zum Anhören!)**

1.     Weißt du, wo der Himmel ist,  
        außen oder innen?  
        Eine Handbreit rechts und links,  
        du bist mittendrinnen,  
        du bist mittendrinnen.
  
2.     Weißt du, wo der Himmel ist?  
        Nicht so tief verborgen.  
        Einen Sprung aus dir heraus,  
        aus dem Haus der Sorgen,  
        aus dem Haus der Sorgen.
  
3.     Weißt du, wo der Himmel ist?  
        Nicht so hoch da oben.  
        Sag doch ja zu dir und mir,  
        du bist aufgehoben,  
        du bist aufgehoben.

Text: Wilhelm Willms; Melodie: Ludger Edelkötter; aus: LP „Weißt Du, wo der Himmel ist“; Rechte: KiMu, Kinder Musik Verlag GmbH, 50259 Pulheim  
aus: Andreas Ebert (Hrsg.): Das Kindergesangbuch. Claudius-Verlag 1998. 12. Auflage 2014, S. 122.

## **6.: Vater unser**

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde Dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn Dein ist das Reich  
und die Kraft  
und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit.  
Amen.

## **7.: Ausgangsgebet**

Ewiger Gott,  
manchmal bist Du mir ganz nah,  
und zu anderen Zeiten kann ich Dich nicht finden und nicht verstehen.  
Ich frage mich: bist Du im Himmel oder hier bei uns auf der Erde?  
Manchmal erlebe ich den Himmel auf Erden,  
dann bin ich nur noch am Staunen.  
Manchmal frage ich mich aber:  
Wie wird es weitergehen mit unserer Welt?  
Ich denke an Menschen, die sich sehnen nach himmlischen Zeiten,  
die auf Veränderung hoffen,  
weil sie krank, einsam oder traurig sind  
oder Schlimmes erleben.  
Wir bitten Dich,  
lass uns achtsam sein  
für die Menschen, Tiere und Pflanzen um uns herum.  
Jede und jeder von uns kann etwas dazu beitragen,  
um Deine Schöpfung zu erhalten.  
Hilf Du uns, mit all den Schätzen gut umzugehen.  
Gib uns dazu Kraft, Mut und Phantasie.  
Amen.

nach: Peter Hitzelberger, Frank Widmann (Hrsg.): Du bist da 2021. Verlag Junge Gemeinde 2020: S. 55.

## **8.: Lied # 220: Gott, Dein guter Segen – Strophen 1-3 (Auch zum Anhören!)**

1. Gott, Dein guter Segen ist wie ein großes Zelt,  
hoch und weit, fest gespannt über unsre Welt.  
Guter Gott, ich bitte Dich: Schütze und bewahre mich.  
Lass mich unter Deinem Segen leben und ihn weitergeben.  
Bleibe bei uns allezeit,  
segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit,  
segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit.
2. Gott, Dein guter Segen ist wie ein helles Licht,  
leuchtet weit allezeit in der Finsternis.  
Guter Gott, ich bitte Dich: Leuchte und erhelle mich.  
Lass mich unter Deinem Segen leben und ihn weitergeben.  
Bleibe bei uns allezeit,  
segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit,  
segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit.
3. Gott, Dein guter Segen ist wie des Freundes Hand,  
die mich hält, die mich führt in ein weites Land.  
Guter Gott, ich bitte Dich: Führe und begleite mich.  
Lass mich unter Deinem Segen leben und ihn weitergeben.  
Bleibe bei uns allezeit,  
segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit,  
segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit.

Text: Reinhard Bäcker; Melodie: Detlev Jöcker; Rechte: Menschenkinder Verlag, 48157 Münster  
aus: Andreas Ebert (Hrsg.): Das Kindergesangbuch. Claudius-Verlag 1998. 12. Auflage 2014, S. 358 f.

## **9.: Aaronitischer Segen**

(4. Mose 6,24)

Der HERR segne dich und behüte dich.  
Der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.  
Der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

## **10.: Aktion: Wir basteln eine Schatzkiste**

Hierzu gibt es eine extra Datei!